

Antrag

der Bezirksräte der Österreichischen Volkspartei -MMag. Daniel Soudek, MBA MSc LL.M und Ing. Thomas Kohl -gemäß § 24 der Geschäftsordnung, eingebracht bei der Vollversammlung der Bezirksvertretung Favoriten am 02. Oktober 2024 betreffend

„Red Wednesday“ – Beleuchtung des Amtshauses Favoriten als Zeichen gegen Christenverfolgung

Die Bezirksvertretung möge beschließen, die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien (insbesondere MA 34) zu ersuchen, das Amtshaus Favoriten am „Red Wednesday“ 2024, am 20. November 2024, rot zu beleuchten, um ein sichtbares Zeichen gegen die weltweite Christenverfolgung zu setzen.

Begründung:

Das Recht auf Religionsfreiheit ist ein fundamentales Menschenrecht und sowohl in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen als auch in der Europäischen Menschenrechtskonvention (Art. 9) fest verankert.¹ Trotz dieser internationalen Vereinbarungen wird das Recht auf Religionsfreiheit weltweit häufig verletzt, und religiöse Minderheiten, insbesondere Christen, werden diskriminiert, verfolgt und sogar wegen ihres Glaubens getötet.

Die Verfolgung religiöser Minderheiten nimmt weltweit in besorgniserregendem Ausmaß zu. Christen sind dabei die am häufigsten verfolgte religiöse Gruppe. Laut der Organisation Open Doors sind „mehr als 365 Millionen Christen in 78 Ländern wegen ihres Glaubens starker Verfolgung und Diskriminierung ausgesetzt. In den 50 Ländern des Weltverfolgungsindex erleben 317 Millionen Christen eine sehr hohe bis extreme Verfolgung.“²

Am „Red Wednesday“ werden weltweit berühmte öffentliche Gebäude und Monumente rot beleuchtet, um auf die zunehmende Christenverfolgung aufmerksam zu machen. Zu den Bauwerken, die in den vergangenen Jahren an dieser Aktion teilgenommen haben, zählen unter anderem das Kolosseum in Rom, die Basilika Sacre-Creur in Paris, der Trevi-Brunnen in Rom, die Christusstatue auf dem Corcovado in Rio de Janeiro sowie das österreichische Parlamentsgebäude³ oder das Gebäude des Bundeskanzleramtes in Wien.

Auch der 10. Bezirk soll ein starkes Zeichen gegen die Verfolgung von Christen setzen und das Amtshaus Favoriten am 20. November 2024 im Rahmen des „Red Wednesday“ rot beleuchten.

¹ International Covenant on Civil and Political Rights, ICCPR. Vgl. <https://www.ohchr.org/en/instruments-mechanisms/instruments/international-covenant-civil-and-political-rights> (Zugriff: 01.09.2024).

² Vgl. <https://www.opendoors.de/christenverfolgung/weltverfolgungsindex> (Zugriff: 01.09.2024).

³ Vgl. <https://www.kircheinnot.at/rw/>

Gerade in Favoriten leben viele geflüchtete Christinnen und Christen, die in ihren Heimatländern aufgrund ihres Glaubens verfolgt wurden und hier in Wien eine neue Heimat gefunden haben. Eine Beleuchtung des Amtshauses Favoriten wäre daher auch ein starkes Zeichen der Solidarität und Unterstützung für diese Menschen.

Um sofortige Annahme wird ersucht.

BezR MMag. Daniel Soudek

BezR Ing. Thomas Kohl